

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

5.4.1852 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Montag den 5. April

1852.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche dem Kommissonär Heinrich Rons dahier Gegenstände zur Verwahrung oder Verwerthung übergeben haben, werden aufgefordert, solche am

Montag den 5. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Magazin, Kasernenstraße Nr. 4, in Empfang zu nehmen, wobei man dieselben aufmerksam macht, daß sie sich über ihre Ansprüche auszuweisen und, wenn sie nicht erscheinen, sie sich etwaige Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 3. April 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Bauaccordbegebung.

Höherer Anordnung zu Folge wird der Neubau eines zweiten evangelischen Schulhauses dahier in Angriff genommen, wegen einiger Abänderungen jedoch vorerst nur die Maurerarbeit vergeben werden.

Von dem Plane vorkommender Maurerarbeit, sowie den Accordsbedingungen, kann von Montag den 5. d. M. an, mit Ausschluß der beiden Feiertage, bis Samstag Mittag 12 Uhr Einsicht bei Großh. Domänenverwaltung dahier genommen werden, woselbst auch die Soumissionszettel versiegelt abzugeben sind.

Die Öffnung der letzteren findet Samstag den 10. d. M., Mittags 3 Uhr, statt.

Karlsruhe den 3. April 1852.

Großh. Domänenverwaltung u. Bezirksbauinspektion.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Buchdrucker Lorenz Springer's Wittve dahier werden in Nr. 8 der Karlsstraße am Dienstag den 6. April d. J., Früh 8½ Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschir und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Schell.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem abwesenden Kunstgärtner Johann Arnold dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenflügel, Quer- und Seitenbau in der Neuthorstraße Nr. 8, neben Werkführer Hahne und Fabrikarbeiter Martens,

Donnerstag den 15. April l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 26. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Gärtenversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird der Maurer Joseph Singer'schen Wittve:

1) ein dahier gehöriger 1 Morgen großer Garten in den Augärten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, neben Dekonom Höllicher und Brunnenmacher Reck, sodann

2) ein Viertel Garten in den Augärten vor dem Ruppurrerthor im ersten Gewann, ein- und anderseits Kaufmann Glock,

Dienstag den 13. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 2000 fl. und resp. 600 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 22. März 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 15. d. M., Morgens 10 Uhr, werden in der Infanteriekaserne Nr. 120 zusammen oder in Abtheilungen 254 Paar getragene blaue Hosen und einige Dienstmützen gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 3. April 1852.

Großh. Verrechnung des 2. Infanterie-Bataillons. Desepete, Sabsquartiermeister.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Dienstag den 6. d. M.

5000 Stück forlene Hohnensteden.

Man versammelt sich Morgens 8 Uhr am Knie-singer Brückchen beim großen Exercirplatz.

Karlsruhe den 2. April 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Sedel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 sind im 2. und 3. Stock geräumige Zimmer nebst Alkof

und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

*Widerer. 3. by.
Müllner.*

Kronenstraße (neue) Nr. 40 ist auf den 23. April oder 23. Juli im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 — 6 ineinander gehenden geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres im untern Stock zu erfragen.

*mul. 2.
8, 11, 15, 18, 21,
27, 30 April
18.*

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz, Waschküche u. Trockenspeicher, auf den 23. April oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Erforderlichenfalls können noch 1 bis 2 Zimmer oder 1 Dienerschaftszimmer weiter dazu abgetreten werden.

ed. M. 3. by.

Langestraße Nr. 121 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

ed. mul.

Langestraße Nr. 149 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Müllner. mul.

Stephanienstraße Nr. 86 ist eine Wohnung von 5 bis 6 großen Zimmern nebst 2 Alkoven, jedes Zimmer mit 2 Fenstern, 2 Kammern, Stallung für 6 Pferde nebst Kutschzimmer, und das Weitere, was zu einer schönen Wohnung erforderlich ist, auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr Hellner.

*2. Zimm.
Müllner.*

Zähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst Holzplatz.

Vagner. by.

Beide Logis sind auf den 23. April beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 71 ist ein elegant möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich, und eine hübsche Mansardenwohnung von 2 — 3 Zimmern, 1 Alkov, Keller, Küche, Speisekammer ic. auf den 23. d. M. zu vermieten.

Wollicher. by.

Birkel (innerer) Nr. 17 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Rau. by.

(1) [Zimmergesuch.] Ein Herr sucht ein oder auch zwei Zimmern und zwar zwischen der Waldstraße und dem Mählsbargerthor liegend; wer solche zu vermieten hat, übergebe dem Kontor dieses Blattes die Adresse mit der Chiffre A. B. bezeichnet.

Bermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, stricken, spinnen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf das nächste Ziel. Zu erfragen auf dem Ludwigsplatz Nr. 57, im Laden.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen, auch etwas nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sich eine Stelle auf Dörn. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 62 im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Sonntag, den 28. März, ging ein schwarzer Füllschleier in der Langenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

*by. K.
Kopffau*

Kapitalgesuche in den Beträgen von 225 bis 10,000 fl. aus den Aemtern Baden, Gernsbach, Oberkirch, Ettenhim, Pforzheim, Lahr, Freiburg, Breisach und Konstanz liegen zur gefälligen Einsicht bereit im Geschäftsbureau von Ulrich & Frietsch.

*Zimm.
Zimm.*

Geschäfts-Vermiethung.

Ein schon seit einer langen Reihe von Jahren betriebenes und sehr gangbares Messgergeschäfft wünscht der seitherige Besitzer desselben sammt Einrichtung und allem vorhandenen Zubehör zu vermieten, und kann dasselbe nach getroffener Uebereinkunft sogleich angetreten werden. Die billigst gestellten Bedingungen sind **Amalienstraße Nr. 10** entgegenzunehmen.

*3. Zimm.
Schum.
Müllner.*

Das den s. g. Pompiersplatz umgebende Stück Feld von circa 1 Morgen soll im Ganzen oder in zwei schicklichen Abtheilungen verpachtet werden. Liebhaber wollen sich melden bei der Maschinenfabrik Karlsruhe.

*Zimm.
mul.
Müllner.*

Privat-Bekanntmachungen.

- Frische franz. Austern, Caviar, —
- geräucherten Winterlachs, Bricken —
- schöne Bückinge zum Braten à 1 1/2 kr. d. Stück,
- Cabeliau, Schellfische, Turbots, —
- gewässerte Stockfische, Laberdan, —

Zimm.

sowie frischen Sidamer (holl. Käse) in kleinen Kugeln, Fromage de Brie, de Rocquesfort, Münster-Käse mit und ohne Kümmel, Chester-, Parmesan-, Emmenthaler- (Gruyère) und besten Rahm-Käse ic. empfiehlt billigst

C. Arleth.

— Von der beliebten und als vorzüglich gut anerkannten braunen Seife mit grünem Umschlag habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

*Zimm. mul.
12. h.
April*

Conradin Haagel.

Mein Lager in Hutz-, Collier- und Ceinture-Bändern ist für bevorstehende Saison auf's Reichhaltigste assortirt; ebenso bin ich mit den modernsten breiten Bändern für Hüte und Schärpen bestens versehen.

*Zimm.
Müllner.*

Glace-, fil d'Ecosse und seidene Handschuhe in den mannigfaltigsten Sorten und zu den mäßigsten Preisen.

W. Sttling,

Et der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

Empfehlung.

Durch Vergrößerung meines Magazins bin ich nun in den Stand gesetzt, Pelzgegenstände jeder Art, Kleider, Muffe, Fußsäcke, Tuchmäntel, Bodenteppiche und dergleichen im Sommer gegen Mottenschaden zu verwahren.

Die mir übergebenen Gegenstände sind in der Aachener und Münchener Feuerasscuranz im Werthe mit **dreißig tausend Gulden** versichert.

Ueber die Gegenstände wird ein Schein ausgestellt, und jeder nach seinem wirklichen Werthe von mir taxirt; wenn die Gegenstände kommen, werden solche erst gereinigt und den folgenden Tag die Scheine dafür ausgegeben.

Karlsruhe den 1. April 1852.

Ludwig Keller, Sohn, Hofrüschner,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldbornstraße Nr. 64, zeigt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er sich verbindlich macht, Auszüge, sowohl hier in der Stadt als auch auswärts, zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerke ich, daß für jeden Schaden oder Verlust Garantie geleistet wird. Die größten Auszüge werden in einem Tag von einem Lokale der Stadt zum andern ohne die geringste Störung oder Verzögerung gebracht. Ebenso besorge ich Züge aus der Stadt nach der Eisenbahn und von letzterer nach ersterer, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach entfernteren Orten. Auch einzelne Stücke, wie Klaviere, Chiffoniere etc., werden zu jeder Zeit transportirt. Schließlich bemerke ich noch, daß bei mir alle Sorten Kisten zu allen Arten Möbeln zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden solche von mir angekauft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen, und bitte deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann Conradin Haugel, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder bei mir selbst in meiner Wohnung, Waldbornstraße Nr. 64, gemacht werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Herf, Part. v. Lambsheim. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weiß, Kfm. von Emmendingen. Hr. Bertsch, Kfm. v. Ehrstedt.

Englischer Hof. Hr. Ruhl, Kfm. v. Bremen. Hr. Böcker, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Lettenbauer, Kaufm. von Kugsburg. Hr. Rheinbold, Part. v. Einsheim. Hr. Scheuer, Pharmazeut v. Würzburg. Hr. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Brunner, Prof. m. Kam. v. Bern. Hr. Brunner, Rent. daher. Hr. Süßkind, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Berckheim, großh. bad. Gesandter in der Schweiz, v. Bern.

Goldener Adler. Herr Gebhardt, Posamentier von Darmstadt. Hr. Schlegelmilch, Def. v. Siffingheim. Hr. Meß, Fabr. v. Heidelberg. Herr Hartmann, Kaufm. von Weinheim.

Goldener Karpfen. Hr. Grob, Def. v. Lauf. Hr. Schwörer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Steinmes, Part. v. Staufien.

Goldenes Kreuz. Herr Daub, Bergwerksinspektor v. Münsterthal. Hr. v. Bauer, Part. v. Landau. Hr. Gitt, Kfm. v. Köln. Hr. Schönwasser, Kfm. v. Kaiserswörth. Hr. Stines, Kfm. v. Müllheim.

Goldenes Lamm. Hr. Seippel, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Sauter, Lehrer v. Babstadt.

Goldenes Schiff. Herr Neuburger, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Meier, Fabr. v. Königsbach.

Schwan. Hr. Schwandemann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Walter, Part. v. Lausanne. Hr. Engler, Kfm. von Lauffen.

Weißer Bär. Hr. Weber, Hdm. v. Kappel. Hr. Krämer, Kfm. v. Speyer. Hr. Eiff, Pharmazeut v. Trier.

Wiener Hof. Hr. Weber, Part. v. Schillingsstadt.

Zähringer Hof. Hr. Rütgers, Kfm. v. Gräfenroth. Hr. Engels, Kfm. v. Rdlm. Hr. Frey, Kfm. v. Basel. Hr. Breidenbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Loß u. Hr. Schäfer, Kfl. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Part. Greiff: Hr. Greiff, Fabr. v. Pforzheim. — Bei Domänenverwalter Winter Wittwe: Frau Physikus Diehl v. Weinheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3.

14. April.

3.

19. April.